



# HCD'15 - Home Coming Day in Mediation

**des Vereins Universitäre Mediation Schweiz**

**Montag, 20. April 2015**

Hotel Novotel Zurich City-West  
Schiffbaustrasse 13, 8005 Zürich

**Zeit: 09.00 – 15.30 Uhr**

ab 08.30 Uhr Begrüßungskaffee

**ab 15.45 Uhr Vereinsversammlung UMCH**

ab 17.15 Uhr Schlussapéro

Eine Veranstaltung für UMCH-Mitglieder, AbsolventInnen und TeilnehmerInnen der  
CAS-Mediationslehrgänge IRP-HSG Universität St. Gallen sowie der  
CAS-Mediationslehrgänge der Universität Freiburg i.Ü.,  
MediatorInnen und Interessierte

*Anreise*

Mit ÖV: Tram Nr. 4 Station Technopark oder S-Bahn bis Bahnhof Hardbrücke

Mit PW: Ausfahrt Zürich-Altstetten, Parkhaus Novotel Zurich City-West



- Ziel des Anlasses**
- Den Teilnehmenden werden konkrete und wirksame Mediations-Tools, Trends und Erfahrungen rund um die Wirtschaft, Arbeit und den öffentlichen Bereich vermittelt.
  - Erfahrungs- und Ideenaustausch
  - Wiedersehen, Netzwerken

**Anerkennung** Der Besuch dieser Veranstaltung wird vom SDM mit 8 Stunden Weiterbildung anerkannt.

- Programm**
- ab 08.30h Begrüssungskaffee
- 09.00h Begrüssung / Neues aus dem Vorstand
- 09.15h **Impulsreferate**  
*Konflikte in extremen Situationen - verdeckte und offene Konflikte - Konflikte auf hoher Eskalationsstufe*  
*Wie geht man damit um? Wo sind die Verantwortlichkeiten? Praxisbeispiele*
- Zum Thema referieren:
- Dominique von Burg  
Präsident des Schweizer Presserats
  - Prof. PhDr.Dr.Dr.Dr. Christa Zuberbühler  
emca-campus Leobersdorf
  - Martin Vinzens  
Direktor Strafanstalt Saxerriet
  - George Angehrn  
Betriebsleiter Ur-Dörfli, Sozialwerke Pfarrer Sieber
- 10.15h **Moderierte Podiumsdiskussion**  
Teilnehmende: die Referenten der Impulsreferate  
Moderation: Dr. Katja Windisch
- 10.45h Pause
- 11.15h **Vertiefungs-Workshop 1 oder 2** (jeweils 60 Min. im Wechsel)
- Workshop 1: Herausforderung Mediation mit Führungskräften:**  
*Was muss beachtet werden vom ersten Kontakt bis zum Abschluss des Mediationsprozesses? Erfolgsfaktoren in Akquise und Mediationsarbeit*
- Prof. PhDr.Dr.Dr.Dr. Christa Zuberbühler
- Workshop 2: Umgang mit Macht und Emotionen**
- Dr. Katja Windisch
- 12.15h Mittagspause
- 14.00h **Vertiefungs-Workshop 2 oder 1**
- 15.00h Pause
- 15.15h **Gemeinsames Fazit im Plenum**
- 15.45h **Ordentliche Vereinsversammlung** für die Mitglieder des UMCH  
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen  
(Die Unterlagen zur Vereinsversammlung werden separat zugestellt.)
- 17.15h Schlussapéro



## Impulsreferate, Podiumsdiskussion und Vertiefungs-Workshops

**Impulsreferate**      **Konflikte in extremen Situationen - verdeckte und offene Konflikte - Konflikte auf hoher Eskalationsstufe**

**Wie geht man damit um? Wo sind die Verantwortlichkeiten? Praxisbeispiele**

Die Referenten sind in ihrem beruflichen Alltag ständig mit derlei Situationen konfrontiert. Sie geben den Teilnehmenden einen Einblick in ihre Arbeit und berichten von ihren Erfahrungen in heiklen Konfliktsituationen.

**Die Referenten** (in alphabetischer Reihenfolge):

### **George Angehrn**

George Angehrn ist Betriebsleiter des Ur-Dörfli in Pfäffikon ZH, einer Suchthilfeeinrichtung der Sozialwerke Pfarrer Sieber. Seine berufliche Laufbahn begann der gebürtige Amerikaner mit einer Lehre als Koch und absolvierte die Hotelfachschule Belvoir in Zürich. Nachher bekochte er während 25 Jahren die bessere Gesellschaft im Grand Hotel Dolder – 13 Jahre davon als Küchenchef. Auf der Suche nach einer „sinnvollen“ Tätigkeit gelangte George Angehrn an die Sozialwerke Pfarrer Sieber, wo er als Koch im Ur-Dörfli eingestellt wurde. Nach einer Weiterbildung wurde er zum Betriebsleiter befördert und ist mittlerweile auch Mitglied der Geschäftsleitung der Sozialwerke. ([www.swsieber.ch](http://www.swsieber.ch))



### **Martin Vinzens**



Martin Vinzens ist seit 17 Jahren Direktor der Strafvollzugsanstalt Saxerriet im St. Galler Rheintal. Der frühere Theologe hat sich immer schon für schwierige Biografien, Abgründe, Grenzen und Übergänge von Menschen interessiert. Neben der Leitung der Vollzugsinstitution Saxerriet ist er am Schweizerischen Ausbildungszentrum für Strafvollzugspersonal (SAZ) in Fribourg als Dozent und Experte tätig. Er arbeitet in verschiedenen Fachgremien mit und referiert bei verschiedensten Anlässen zum Thema "Erfordernisse und Herausforderungen des Strafvollzugs".

### **Dominique von Burg**



Dominique von Burg hat in Freiburg Geschichte und französische Literatur studiert. Von 1969 bis 1979 war er an der Tribune de Genève tätig, unter anderem als Korrespondent in Washington (1974-77). Von 1980 bis 2000 arbeitete er für das welsche Fernsehen TSR, unter anderem als Bundeshauskorrespondent (1980-84), als Produzent des Nachrichtenmagazins Temps Présent (1988-91), als Chefredaktor des Téléjournal (1991-93). 1999 hat er die eidgenössischen Wahlsendungen für die TSR produziert. Zudem hat er zahlreiche politische Debatten moderiert. 2000 bis 2006 war er Chefredaktor der Tribune de Genève. Bei derselben Zeitung schrieb er schliesslich bis zu seiner Pensionierung über die Aktualität der Genfer Gemeinden. Dominique von Burg wurde 2000 in den Presserat gewählt, den er seit 2008 präsidiert.



### **Prof. PhDr.Dr.Dr.Dr. Christa Zuberbühler**



Prof. Christa Zuberbühler war Pionierin der universitären Ausbildung in Mediation. Im Rahmen der emca academy, Leobendorf (AT), gestaltete und leitete sie das erste akademische Studium in Österreich für Mediatorinnen und Mediation. Als Professorin der Universitäten Azteca und UCN sowie Lektorin der Universität Católica San Antonio ist sie die wissenschaftliche Leitung des Studiennetzwerks im internationalen Branch Campus der Universitäten UCAM/UA/UCN, wo nun ein internationales Master-Studium für Mediation angeboten wird. Sie besitzt eine akademische Ausbildung in Technik, Wirtschaft, Psychologie, Gesundheits- wie auch Bildungswissenschaften. Sie ist Unternehmensberaterin, zertifizierte Wirtschaftstrainerin und eingetragene Mediatorin und publiziert ihre Forschungsarbeiten und Praxiserfahrungen in interdisziplinären Sachbüchern. Als Lehrmediatorin nutzt sie die WirtschaftsMediation zur Aktivierung brachliegender Kreativitätspotenziale. ([www.emca-campus.eu](http://www.emca-campus.eu))

### **Diskussion**

Als Einleitung zur Podiumsdiskussion geben die vier Referenten je ein Statement mit Bezug auf ihre Impulsreferate ab. Die Diskussion wird unter Einbezug aller Veranstaltungsteilnehmenden geführt. Moderation: Dr. Katja Windisch

### **Workshop 1**

#### **Herausforderung Mediation mit Führungskräften:**

#### **Was muss beachtet werden vom ersten Kontakt bis zum Abschluss des Mediationsprozesses? Erfolgsfaktoren in Akquise und Mediationsarbeit**

- Prof. PhDr.Dr.Dr.Dr. Christa Zuberbühler

*Ansprache mit Selbstkritik und Selbstbewusstsein:* Bedarf bewusst machen, USP der eigenen Mediationsarbeit vermitteln, Selbstkontrolle

*Perspektivenwechsel zur Sichtweise der Auftraggeber:* Konfliktfähigkeit bzw. Konfliktkultur von Manager/innen richtig einschätzen, Abwehrmechanismen umgehen, Brücken bauen

*Kulturellen Background beachten:* die grundlegenden Verhaltensgrundsätze in interkulturellen Settings.

### **Workshop 2**

#### **Umgang mit Macht und Emotionen**

- Dr. Katja Windisch

Konflikte rufen als Zustände erlebter subjektiver Beeinträchtigung durch Handlungen (oder Unterlassungen) von Interaktionspartner/innen in besonderem Masse Emotionen hervor und sind als Macht-Situationen oft Spielfeld verschiedener Durchsetzungsversuche der Beteiligten. Für Mediator/innen, die versuchen, den Konfliktparteien einen Rahmen für konstruktive Konfliktbearbeitung zu bieten, gehören Macht und Emotionen in ganz unterschiedlichen Facetten und Ausdrucksformen einerseits zum Alltag, andererseits – in Form von Eskalationen – auch immer wieder zu den grossen Herausforderungen gelingender Mediation. Ziel des Workshops ist es, Umgangsformen und Steuerungsmöglichkeiten zu diskutieren, die es den Mediator/innen und den Konfliktparteien ermöglichen, einen mediativen Interaktionszusammenhang zu erhalten (oder wieder zu erlangen).

#### **Dr. Katja Windisch**

Dr. Katja Windisch ist Soziologin, Mediatorin SDM-FSM und ausgebildete mediationsanaloge Supervisorin. Neben der Geschäftsleitung des Departements Gesellschaftswissenschaften an der Universität Basel ist sie als Mediatorin und Supervisorin tätig und unterrichtet u.a. an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie ist Mitglied des Mediations-Teams Basel, wo sie mit ihrer Familie lebt.





# Anmeldung zum Home Coming Day 2015

**Montag, 20. April 2015 / Hotel Novotel Zurich City-West**

Hiermit melde ich mich zum HCD'15 an:

Name .....

Adresse .....

.....

Email .....

Ich bin Mitglied im  Verein UMCH  SDM

Als UMCH-Mitglied nehme ich auch  
an der Vereinsversammlung teil:

ja  nein

Teilnahmegebühren CHF 365.00 inkl. Tagespauschale

CHF 265.00 inkl. Tagespauschale für Mitglieder des UMCH

In der Tagespauschale sind die Kaffeepausen, das Mittagessen inkl. Softgetränken sowie der Schlussapéro enthalten.

**Die Teilnahmegebühr ist im Voraus auf folgendes Konto zu überweisen** (gilt als Anmeldung):  
IBAN CH20 0900 0000 6067 0287 3; Universitäre Mediation Schweiz UMCH, 9000 St. Gallen;  
Vermerk HCD'15

Bei einer Stornierung nach dem 7. April 2015 fällt eine Bearbeitungsgebühr von CHF 90.00 an.

Datum .....

Unterschrift .....

Anmeldung bitte bis spätestens **Montag, 6. April 2015** an:

per E-Mail [info@umch.ch](mailto:info@umch.ch)

per Post Verein Universitäre Mediation Schweiz UMCH, Geschäftsstelle,  
Säntisstrasse 17, 9436 Balgach

Online: [www.umch.ch](http://www.umch.ch) / Anmeldeformular HCD'15